

Ringelnatz, Joachim: [ein Pinsel mit sehr talentvollen Borsten] (1908)

- 1 Ein Pinsel mit sehr talentvollen Borsten,
- 2 Der mußte viel hungern und viel dorsten.
- 3 Er war 60 Jahre alt und hieß Tipfelchen.
- 4 Aus festem Tannenholz war sein Stiel.
- 5 Er malte, und was er malte, gefiel.
- 6 Doch, wie gesagt, er litt Hunger und Durst.
- 7 Da kam eine junge fettige Wurst.
- 8 Sie wog 500 Gramm und war vom Stamme Rindvieh.
- 9 Kaum hatte der Pinsel die Wurst gesehn,
- 10 Blieb er stehn,
- 11 Bückte sich tief dabei,
- 12 Knickte dann schief entzwei.
- 13 Die Wurst aber, mit Namen Schulze,
- 14 Sagte: »Mein lieber Tipfelchen,
- 15 Hier hast du ein Wurstzipfelchen,
- 16 Male mir mal drei Meter Sulze.«

(Textopus: [ein Pinsel mit sehr talentvollen Borsten]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42>)